Applikationsbeispiel

Fluchtwegüberwachung im Lebensmittelhandel

Die Anforderungen an Notausgangs- und Fluchttüren sind hoch. Sie dürfen nicht verschlossen sein, um in Gefahrensituationen die Flucht zu gewährleisten und sollten trotzdem unbefugten Zutritt verhindern. Für diese komplexen Ansprüche liefert die ABI-Sicherheitssysteme GmbH die passende Fluchttür-Systemlösung. In diesem Applikationsbeispiel sichert unser Partner die Fluchttüren in einem Lebensmittel-Discounter. Dabei wird aufgrund der Kunden-Vorgabe ein konventionelles Tagalarmgerät über ein Bus-Modul mit kundenspezifischer Firmware an die Zentrale MC 1500 angeschaltet.

Die Anforderung

- Überwachung der Notausgangstüren mit dem Tagalarmgerät TA-1 plus (Interne Vorgabe)
- Integration der Fluchttür-Lösung in das Sicherheitssystem

Die Lösung

- Systemzentrale MC 1500-M
- Tagalarmgerät TA-1 plus zur Überwachung von Eingängen/Notausgängen auf unbefügtes Öffnen während des Besucherverkehrs
- Multi I/O-Modul MIO-4/2 zur Anschaltung an die Zentrale MC 1500-M
- Magnetkontakt zur Öffnungsüberwachung der Türen



MC 1500 Zentrale



M-BUS

Multi I/O-Modul MIO-4/2





Tagalarmgerät TA-1 plus

Komponenten sparen

Die intelligente Verknüpfung der Komponenten in der Zentrale MC 1500 ermöglicht die Einsparung von Komponenten. So kann beispielsweise der Magnetkontakt gemeinsam für die Einbruchmeldeanlage und die Fluchttürüberwachung genutzt werden.

